



Konzept der Kinderinsel Sonnenschein

Große Johannisstraße 137-139, 28199 Bremen, Telefon: 04 21 - 5 97 97 47

Träger:

Der Träger der Kinderinsel Sonnenschein heißt Christliche Kitas e.V., die Geschäftsstelle befindet sich Am Mohrenshof 6, 28277 Bremen. Die Geschäftsführerin Birgit Ocko ist unter der Telefonnummer 04 21 - 84 99 70 47 zu erreichen. Die Einrichtungsleitung Marlene Buchholz ist unter folgender Telefonnummer erreichbar: 04 21 - 5 97 97 47.

Gruppen:

Die Kleinkindgruppe / Krippe

In der Kinderinsel haben wir eine Kleinkindgruppe für 10 Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren. In dieser Gruppe sind zwei Erzieherinnen und eine Kinderpflegerin als Betreuungs- und Bezugspersonen für die Kinder da.

Betreuungszeiten:

Die Betreuungszeit ist Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr / Frühdienst ab 7.15 Uhr.

Die Vorschulgruppen

Es gibt zwei Vorschulgruppen mit je 20 Kindern. In diesen Gruppen werden Kinder im Alter von 2,5 bis 6 Jahren jeweils von einer Erzieherin und einer zweiten Fachkraft betreut.

Betreuungszeiten:

Ganztagsgruppe von 8.00 Uhr - 16.00 Uhr

Teilzeitgruppe von 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

Ein Frühdienst für beide Gruppen wird ab 7.15 Uhr angeboten.

Der sozialpädagogische Spielkreis

Im Spielkreis werden 10 Kinder im Alter von 1,5 bis 3 Jahren von einer Erzieherin und einer Ergänzungskraft betreut.

Betreuungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 Uhr - 12.00 Uhr

Betreuungszeiten:

Sowohl für die Kleinkindgruppen als auch für die Vorschulgruppen bieten wir zwei Betreuungszeiten an. Diese gelten jeweils von Montag bis Freitag.

Ganztagsgruppe von 8.00 - 16.00 Uhr

Teilzeitgruppe von 8.00 - 14.00 Uhr

Für alle Gruppen stehen ein Frühdienst ab 7.30 Uhr sowie ein Spätdienst bis 16.30 Uhr zur Verfügung.

Pädagogische Inhalte:

Unseren Auftrag der **Betreuung, Bildung und Erziehung** der Kinder setzen wir durch die Einhaltung des Rahmenplanes des Landes Bremen um. Wir betrachten das Kind in seiner Ganzheitlichkeit und wollen jedes Kind in allen Bereichen fördern. Unser Ziel ist es, die Kinder für die Schule vorzubereiten und sie in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu fördern.

Daneben haben wir drei Schwerpunkte, die wir hier kurz erläutern:

1. Vermittlung der christlichen Werte wie Nächstenliebe, Ehrlichkeit, Respekt gegenüber der Individualität des Anderen, Wertschätzung der Einmaligkeit jedes einzelnen Kindes innerhalb der Gruppe, bilden den ersten Schwerpunkt unserer Einrichtung. Mittels Geschichten aus der Bibel, Liedern mit christlichen Inhalten, altersgerechten Tischgebeten und nicht zuletzt durch das vorbildliche Handeln der Betreuerinnen werden diese Werte im Alltag eingebracht. Wir sprechen mit den Kindern über Gott als den Schöpfer unserer Welt und unseres Lebens und über Jesus Christus, um sie mit den Inhalten des christlichen Glaubens bekannt zu machen. Wir beten mit den Kindern und für sie. Zwei- bis dreimal im Jahr gestalten alle Kinder und unsere Mitarbeiter/innen einen Familiengottesdienst gemeinsam mit der Ecclesia Gemeinde.

2. Unterstützung des kindlichen Spiels

Das Spiel ist pädagogisches Grundprinzip für das Lernen der Kinder in unserem Haus. Es finden frühkindliche Bildungsprozesse statt, indem Kinder sich differenziert bewegen, vertieft bauen und konstruieren, Rollen spielen und vergnügt malen. Dabei spielt eine ansprechende und vorbereitete Umgebung eine große Rolle; sie motiviert die Kinder zu handeln – d.h. sie machen sich forschend und experimentierend auf den Weg, erkunden Materialien und versuchen Lösungen zu finden. Wichtige Denkprozesse setzen ein - Bildung geschieht! Entscheidend für das Gelingen der angestrebten Bildungsprozesse ist eine aufmerksame, beobachtende Haltung unserer Erzieherinnen gegenüber dem Kind, die Impulse gibt und unterstützend begleitet.

3. Gesunde Ernährung ist ein sehr umfassender Begriff. Ein Schwerpunkt im Bereich der Ernährung ist der Verzicht auf stark zuckerhaltige Lebensmittel. Dies gilt nicht nur für das Frühstück im Kitaalltag, sondern auch für Geburtstage und gemeinsame Feste. Statt den üblichen Süßigkeiten oder süßen Kuchen gibt es bei uns beispielsweise kleine Obstspieße, Gemüse-Muffins, bunte Gemüse-Sticks mit Kräuterdipp oder andere gesunde Leckereien. Auch die Getränke sind bei uns ohne Zucker, oder der Saft wird sehr stark mit Wasser verdünnt.

Die Anmeldung und Kündigung:

Die Anmeldung des Kindes können wir nur schriftlich entgegennehmen. Mit der Anmeldung wird diese Konzeption verbindlich anerkannt und unterstützt. Vertragspartner ist der Verein „Christliche Kitas e.V.“, vertreten durch die Einrichtungsleitung.

Für jedes Geschwisterkind und jedes Kindergartenjahr muss ein gesonderter Antrag gestellt werden, auch wenn das Kind im letzten Kindergartenjahr bereits in der Einrichtung betreut wurde.

Das Kindergartenjahr beginnt am 1. August und endet am 31. Juli des folgenden Jahres.

Die Kündigungszeit beträgt vier Wochen zum Monatsende.

Kosten:

Der monatlich zu leistende Beitrag für die Krippengruppe und die Vorschulgruppen unterliegt der Beitragsordnung des Landes Bremen. Die jeweilige Beitragshöhe ist vom Einkommen der Eltern abhängig und wird von unserer Einrichtung anhand der schriftlichen Nachweise errechnet.

Der Besuch des Spielkreises ist kostenfrei.

Der monatliche Beitrag ist rückwirkend spätestens am letzten Tag eines jeden Monats fällig. Bei den monatlichen Zahlungen wird ein gesamtes Kita-Jahr zugrunde gelegt. Also sind 12 Monate lang, von August bis Juli, die Beiträge fällig. Dies gilt demnach ebenso während der Ferien.

Die Sicherheit:

Die Eingangstüren sind stets geschlossen zu halten, wir bitten alle Eltern mit darauf zu achten. Die Eltern in der Kinderinsel erhalten gegen eine Kautionshöhe von 10,00 Euro einen Transponder, mit dem sie die Tür von außen öffnen können.

Medikamente dürfen grundsätzlich nicht von uns verabreicht werden. Ausnahmen sind nur durch schriftliche Bestätigungen durch den Arzt möglich, bei Bedarf kann ein Formblatt im Büro ausgegeben werden.

Kinder, die eine ansteckende Krankheit durchgemacht haben, können nur mit einem ärztlichen Attest, durch das die Ansteckungsfreiheit belegt wird, wieder in die Gruppe kommen. Kranke Kinder müssen zu Hause bleiben, sie können in der Gruppe nicht die Ruhe und Fürsorge finden, die sie bräuchten, außerdem besteht die Gefahr, dass die anderen Kinder oder Mitarbeiterinnen angesteckt werden. Bitte achten Sie auf einen ausreichenden Impfschutz ihres Kindes. Informationen erhalten Sie mit den Vertragsunterlagen.